

Januar 2010

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

ich hoffe sie alle sind gut in das neue Jahr 2010 gestartet, für das ich ihnen nochmals viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen darf.

Der Beginn des politischen Jahres ist wie immer durch die Neujahrsempfänge der Parteien/Fraktionen, Initiativen und Verbände geprägt. Auch die SPD-Stadtratsfraktion macht da keine Ausnahme, wengleich ich der Auffassung bin, dass „**unser Empfang**“ jedes Jahr etwas besonderes ist!

So durfte meine Fraktion sich am 17. Januar über **gut 600 Gäste** freuen . Das ist angesichts des zurückliegenden Jahres für uns Ansporn und Ermunterung zugleich.

Mit unserem Festredner, dem neuen **Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion in München, Markus Rinderspacher**, haben wir, eine hervorragende Wahl getroffen.

Mit seinem launigen und kenntnisreichen Festvortrag bewies Markus Rinderspacher, dass er zurecht als **der** „Newcomer“ in der bayerischen Politik gilt.

Dabei befasste es sich u.a. mit dem **Versagen der Staatsregierung bei der Bayerischen Landesbank und ihrer Töchter**. Er betonte, dass allein die Verluste beim Kauf der Hypo Alpe Adria in Höhe von knapp 4 Milliarden Euro (!) ausreichen würden, um etwa 5 000 zusätzliche Lehrer anzustellen und auf zehn Jahre zu finanzieren bzw. allen bayerischen Schulkindern auf Jahre hinaus ein kostenloses Mittagessen an den Schulen anzubieten.

Somit spannte er gekonnt den Bogen von mangelnder Wirtschafts- und Finanzkompetenz der CSU und FDP zu den **sozialen Anforderungen im Freistaat**. Letztere dürfen nicht verschwiegen werden, da kein Bundesland in den letzten 12 Monaten so stark unter dem Einbruch der Wirtschaft zu leiden hat, wie Bayern.

Um die **kritische Begleitung der aktuellen Stadtpolitik** kümmerte ich mich in meinem Beitrag selbst:

So bin ich der festen Überzeugung, dass sich Augsburg gerade wegen der leeren Kassen **keine** kleinkarierte und zaudernde **Politik des Stillstands** auf Dauer leisten kann. Unsere Fuggerstadt braucht vielmehr eine klare Perspektive und Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit. Diese stellen sich in allen politischen Bereichen!

Wir müssen uns fragen, wie wir in Augsburg mit den absehbaren Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise umgehen? Wie können wir es schaffen, den sozialen Frieden zu wahren, Aufstiegschancen durch Bildung und eine aktivierende Sozialpolitik zu verbessern sowie eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik zu betreiben?

Leider hört man dazu von Gribl, Grab & Co. wenig bis nichts !

In diesem Monat wird sich meine Fraktion in erster Linie mit dem **Haushalt 2010** zu befassen haben. Aufgrund der schlechten Einnahmesituation, aber auch der Maßlosigkeit der Stadtregierung in den letzten 1 ½ Jahren – immerhin hatten sie Ende 2008 noch fast **60 Mio. Euro Überschüsse** zur Verfügung – gibt es keine großen Spielräume.

Erschreckend ist bei der diesjährigen Haushaltsaufstellung die mangelnde Transparenz. Der Kämmerer brauchte über 2 Monate zusätzlich um dem Stadtrat in dieser Woche einen Entwurf zu präsentieren, der schon wieder überholt ist!

Zwischen Weihnachten und Neujahr schloss er sich in ein stilles Kämmerlein ein, um seine „**persönlichen Kürzungen**“ vorzunehmen, die nun von den Stadträten auf ihre Umsetzbarkeit und Sinnhaftigkeit geprüft werden können. Daher weiß momentan noch niemand, was die Kürzungen im Einzelnen für Vereine, Initiativen und soziale Träger bedeuten.

Mit zusätzlichen Listen und Tabellen muss man sich durch den **Papierschwung** kämpfen; Fragen an Amtsleiter oder Referenten sind sinnlos, da sie in die Haushaltsaufstellung erstmals nicht eingebunden waren. Unseren **Antrag auf Vereinfachung** der Beratungen hat die schwarz-gelb-Grab-Mehrheit kaltschnäuzig **abgelehnt**. Die Konservativen sind offensichtlich nicht gewohnt und auch nicht gewillt, **Haushaltsentwürfe ihrer Parteimitglieder zu hinterfragen**. Mit dieser Mentalität wurde auch der Erwerb einer **Hypo-Alpe-Adra** durch gewonnen.

Die SPD-Stadtratsfraktion wird dennoch alle Anstrengungen unternehmen, trotz des großen Streichkonzertes des Kämmerers zwei Anliegen durchzusetzen.

1. **So wenig Kürzungen wie irgend möglich bei den Vereinen und sozialen Trägern**, ob in der Jugendhilfe, der Wohlfahrtspflege, der Kultur oder dem Sport
2. **eigene Duftnoten setzen**, um dem Haushalt 2010 wenigstens etwas Struktur zu verleihen

Diese Struktur lässt der Entwurf nämlich fast vollkommen vermissen. Statt ein sinnloses Projekt, wie **KuSpo** zu streichen, wird lieber der Verwaltung der Strom abgedreht!

Auch der **Verkauf des Alten Stadtbads** scheint für Gribl, Grab & Co. beschlossene Sache sein, **gegen den Willen der Bürgerinnen und Bürger und der SPD**. Hauptsache die schwarze Null steht! Die sieht zwar auf dem Papier gut aus, doch ob sie Realität wird, steht auf einem ganz anderen Blatt.

Meine Fraktion und ich müssen daher sehen, wie sich die Stadtregierung und die Fraktionen von CSU und Pro Augsburg in den Haushaltsberatungen verhalten werden. Ob sie an einer gemeinschaftlichen Lösung interessiert sind, oder wie im letzten Jahr, stur ihren Weg gehen werden.

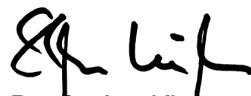
Abschließend möchte ich sie noch auf unsere aktuelle Homepage www.spd-augsburg.de hinweisen, auf der sie alle Informationen zu unserer Politik finden und z.B. auch Bilder des Neujahrsempfangs der SPD.

Bleiben sie uns gewogen!

Bis Februar.

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. Stefan Kiefer
Fraktionsvorsitzender